



Vereinbarkeit Beruf & Pflege  
Landesprogramm NRW

# INFORMATIONEN FÜR UNTERNEHMEN

# Landesprogramm Vereinbarkeit Beruf & Pflege Nordrhein-Westfalen

## Die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen und damit auch die Zahl der pflegenden Angehörigen nimmt kontinuierlich zu. Auch die Erwerbsquote steigt stetig. Entsprechend wird die Gruppe der erwerbstätigen pflegenden Angehörigen immer größer. Zeitgleich verschärft sich in vielen Unternehmen der Fachkräftemangel weiter.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, die Landesverbände der Pflegekassen sowie der Verband der Privaten Krankenversicherung wollen die Situation von Arbeitnehmer:innen mit Pflegeverantwortung verbessern und gleichzeitig einen Beitrag zur Fachkräftesicherung und -gewinnung für Unternehmen leisten. Hierzu wurde für Nordrhein-Westfalen das Landesprogramm „Vereinbarkeit Beruf & Pflege“ ins Leben gerufen. Das Servicezentrum des Landesprogramms liegt in Trägerschaft des Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA). Für erwerbstätige pflegende Angehörige werden Unterstützungsangebote geschaffen, um Pflegeverantwortung und Berufstätigkeit besser in Einklang zu bringen.



Informieren

Wir informieren, sensibilisieren und motivieren zur Pflegevereinbarkeit.



Qualifizieren

Wir qualifizieren mit den beiden AOK-Landeskassen ausgewählte Ansprechpersonen zum betrieblichen Pflege-Guide.



Etablieren

Wir unterstützen dabei, Lösungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in der Unternehmenskultur zu etablieren.



Weitere Informationen über das Landesprogramm sowie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme:  
[www.berufundpflege-nrw.de](http://www.berufundpflege-nrw.de) | [berufundpflege@kda.de](mailto:berufundpflege@kda.de)

# TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN ERHALTEN DURCH DIE UNTERZEICHNUNG DER VEREINBARKEITS-CHARTA EINE SICHTBARMACHUNG IHRES ENGAGEMENTS



Als freiwillige Selbstverpflichtung kann die Charta von Unternehmen unterzeichnet werden, die bereits Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege implementiert haben, aber auch von Unternehmen, die sich auf den Weg machen, individuelle Lösungen sowohl für Ihr eigenes Unternehmen als auch für die Beschäftigten zu finden.



Das Landesprogramm bietet neben dieser Sichtbarmachung konkrete Unterstützungsangebote. Die **Qualifizierung von betrieblichen Pflege-Guides** gibt Unternehmen eine Möglichkeit, Vereinbarkeitslösungen im direkten Kolleg:innen-Austausch zu finden. Betriebliche Pflege-Guides sind erste Ansprechpersonen und können betroffene Kolleg:innen den Zugang zu regionalen Entlastungsangeboten vereinfachen. Das Qualifizierungsangebot wird durch die AOK-Landeskassen durchgeführt und finanziert und ist damit für die Unternehmen kostenfrei.



Weitere Informationen über das Landesprogramm  
sowie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme:  
[www.berufundpflege-nrw.de](http://www.berufundpflege-nrw.de) | [berufundpflege@kda.de](mailto:berufundpflege@kda.de)

# WELCHE VORTEILE BIETET DIE TEILNAHME MEINES UNTERNEHMENS AM LANDESPROGRAMM?



Weitere Informationen über das Landesprogramm sowie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme:  
[www.berufundpflege-nrw.de](http://www.berufundpflege-nrw.de) | [berufundpflege@kda.de](mailto:berufundpflege@kda.de)



Der **betriebliche Pflegekoffer** ist ein weiteres, digitales Angebot, auf das teilnehmende Unternehmen zugreifen können. Dort finden sich - niedrigschwellig aufbereitet - alle relevanten Informationen rund um das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Diese Informationen können an Beschäftigte weitergegeben werden, die Pflegeverantwortung tragen. Sie können so dazu dienen, die Beschäftigten bei der Vereinbarkeit zu unterstützen und sie damit in der Erwerbstätigkeit zu halten.



Beim vom Landesprogramm gemeinsam mit lokalen Akteur:innen organisierten **Netzwerkveranstaltungen** können teilnehmende Unternehmen sich thematisch austauschen und Kontakte knüpfen. Vor allem die Vorstellung von Best Practice kann für die Umsetzung im eigenen Unternehmen Impulse geben.



Weitere Informationen über das Landesprogramm  
sowie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme:  
[www.berufundpflege-nrw.de](http://www.berufundpflege-nrw.de) | [berufundpflege@kda.de](mailto:berufundpflege@kda.de)



# Vereinbarkeit Beruf & Pflege

## Landesprogramm NRW

Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



In Kooperation mit:



HS Gesundheit  
BOCHUM



berufundfamilie

Hier geht's  
zur Webseite:



Servicezentrum des Landesprogramms

Telefon: +49 30 / 2218298 46

E-Mail: [berufundpflege@kda.de](mailto:berufundpflege@kda.de)

In Trägerschaft von:



Kuratorium  
Deutsche Altershilfe